

Es gilt das gesprochene Wort

21. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin am 13.09.2023

Antwort auf die mündliche Anfrage **Nr. 20** der Bezirksverordneten Katharina Marg

Sperrungen im Kombibad Mariendorf

Sehr geehrter Herr Vorstehender,
sehr geehrte Damen und Herren Bezirksverordnete,
sehr geehrte Frau Marg,
sehr geehrte Zuschauerinnen und Zuschauer

1. Frage

In welchem Zeitraum waren welche Flächen des Kombibads Mariendorf nicht nutzbar?

Antwort auf 1. Frage

Einleitend möchte ich gerne noch einmal darauf hinweisen, dass die Berliner Bäderbetriebe (BBB) für die Berliner Bäder und Bereitstellung von Wasserflächen zuständig sind. Ich danke den Berliner Bäder Betrieben für die Zuarbeit zu dieser Mündlichen Anfrage.

Die Berliner Bäder Betriebe teilen mit, dass das Kombibad Mariendorf seit einigen Jahren in einem technisch und infrastrukturell schlechten Zustand ist, in dessen Folge es bedauerlicherweise nicht ausgeschlossen werden kann, dass es ad-hoc zu Schließungen kommt. So fiel die

Instandsetzung im Frühjahr 2023 deutlich umfangreicher als zunächst geplant. Die Öffnung des Kombibades Mariendorf und damit auch des Sommerbads verzögerte sich leider.

2. Frage

Weshalb entfielen die Schwimmflächen nach der „Teilsanierung“?

Antwort auf 2. Frage

Die Berliner Bäder-Betriebe teilen auf diese Frage mit, dass Bauarbeiten an der Infrastruktur des Bades (z. B. Wasseraufbereitung oder Instandsetzung des Schwimmbeckenrandes) nur durchgeführt werden können bei gleichzeitiger Schließung des oder der betreffenden Becken für den Badebetrieb. Mit anderen Worten: Selbst wenn Wasser im Becken ist, kann das Becken nicht benutzt werden, wenn zeitgleich (und für die Nutzenden nicht sichtbar) an der Wasseraufbereitung gearbeitet wird. Die Berliner Bäder-Betriebe bitten alle Kundinnen und Kunden um Verständnis.

1. Nachfrage

Welche Ausweichflächen gab es für die Nutzer:innen?

Antwort auf 1. Nachfrage

Die Berliner Bäder-Betriebe haben in dieser Saison das Sommerbad Mariendorf an der Rixdorfer Straße früher geöffnet als in den Jahren zuvor.

2. Nachfrage

Zu welchen weiteren Ausfällen kam es bei Schwimmflächen, die von Nutzer:innen aus Tempelhof Schöneberg frequentiert werden?

Antwort auf 2. Nachfrage

Zu dieser Frage teilen die Berliner Bäder Betriebe mit, dass es zu keinen Ausfällen kam. Im Gegenteil: Weil sich die Ausführung der Bauarbeiten im Stadtbad Schöneberg - Hans Rosenthal - verzögern, konnten die Berliner Bäder-Betriebe dieses beliebte Bad an der Hauptstraße den Berlinerinnen und Berlinern wieder zur Verfügung stellen. Es ist seit dem 28. August wieder geöffnet. Damit steht den Menschen in Tempelhof-Schöneberg mehr Wasserfläche zur Verfügung als noch im Frühjahr 2023 geplant war.

Bezirksstadtrat Tobias Dollase